NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	3. September 2015		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: _____ Vorsitzender TOP 5 und 13: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	3. September 2015

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Uwe Rumberg		
Stadträtinnen/Stadträte		
Alexander Frenzel		
Norbert Frost		
Peter Heinzmann		
Thomas Käsemodel		
Norbert Mayer		
Chris Meyer		
Michael Richter		
Martin Rülke		
Katrin Schulze		
Günter Specht		
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Klaus Wolframm		
Bürgermeister		
Mirko Kretschmer-Schöppan	Erster Bürgermeister	Vorsitz für TOP 5 + 13
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Henryk Eismann	Wirtschaftlicher Referent	
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Gerd Glöß	Amtsleiter Ordnungsamt	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Alice Höhne	Schrifführerin	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Jutta Ebert		entschuldigt, Urlaub
Zuhörer: 2		

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung zur vorliegenden Tagesordnung.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	3. September 2015

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 26. Mai 2015 und 23. Juni 2015
3. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
4. Informationen und Anfragen
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital
5. (Vorlagen-Nr.: B 2015/045)
Jahresabschluss 2014 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)
Herr Rößler, KPMG; Herr Heinzig, WGF
6. (Vorlagen-Nr.: B 2015/034)
Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 95.551,60 Euro zur Deckung Verlustausgleich Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für das Jahr 2014
Gast: Herr Schneider
7. (Vorlagen-Nr.: B 2015/054)
Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 76.666,34 Euro für die Rückzahlung von Zuwendungen im Fördergebiet Freital-Zauckerode, Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost"
8. (Vorlagen-Nr.: I 2015/007)
Halbjährliche Information über den Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital (1. Halbjahr 2015)
9. (Vorlagen-Nr.: I 2015/010)
Zwischenbericht über die Entwicklung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes des Abwasserbetriebs zum 30. Juni 2015
10. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 26. Mai 2015 und 23. Juni 2015

Gegen die genannten Niederschriften liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Herr Rumberg verliest folgenden in der Sitzung vom 23. Juni 2015 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss-Nr.: 055/2015:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital stimmt der Einstellung von Frau Taffya Seifert zum 1. August 2015 als Sachbearbeiter/in Wasserbau/Gewässer zu.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Tagesordnungspunkt 4

Informationen und Anfragen

- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzungen der Stadt Freital

Herr Funk informiert über den Stand zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung, die am 1. Januar 2016 in Kraft treten soll.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

**Jahresabschluss 2014 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)
Herr Rößler, KPMG; Herr Heinzig, WGF**

Herr Rumberg erklärt seine Befangenheit, übergibt den Vorsitz an Herrn Kretschmer-Schöppan und geht in den Zuschauerbereich. Somit sind es 12 Stimmberechtigte.

Herr Kretschmer-Schöppan begrüßt zu dem TOP als Gäste Herrn Heinzig und Herrn Rößler.

Herr Eismann erklärt die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Heinzig stellt den Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH anhand einer Präsentation vor.

Herr Rößler stellt den Prüfbericht der KPMG vor.

Herr Mayer kritisiert die Lesbarkeit der Anlagen der Vorlage und bittet in Zukunft um bessere Qualität. Er ist mit dem Ergebnis der Wohnungsgesellschaft Freital mbH sehr zufrieden.

Herr Rülke findet es gut, dass die Unterbringung der Asylbewerber bei der Wohnungsgesellschaft Freital mbH mit berücksichtigt wird.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 064/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Freital beschließt:

- 1. Die vom Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH am 17. Juni 2015 empfohlenen und in der Gesellschafterversammlung am 16. Juli 2015 gefassten Beschlüsse zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2014 werden bestätigt.**
- 2. Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird für das Geschäftsjahr 2014 uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

Herr Kretschmer-Schöppan übergibt den Vorsitz wieder an Herrn Rumberg, welcher zurück ins Gremium kommt. Es sind somit 13 Stimmberechtigte.

Herr Rumberg bedankt sich bei Herrn Rößler und Herrn Heinzig.

**Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 95.551,60 Euro zur Deckung Verlustausgleich
Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für das Jahr 2014
Gast: Herr Schneider**

Herr Kretschmer-Schöppan erklärt, dass es zwischen der Stadt Freital und der Technische Werke Freital GmbH Verträge gibt, die besagen, dass die Stadt Verluste aus dem Freizeit- und Erholungszentrum Hains übernehmen muss. Es wird empfohlen, den hier verbundenen überplanmäßigen Mehrbedarf zu beschließen. Ein Betrag von 500.000 Euro wurde für 2015 eingeplant. Durch die Zuarbeit von Herrn Schneider ist eine Transparenz gewährleistet.

Herr Mayer fügt hinzu, als der Vertrag 1998 abgeschlossen wurde, es viele Bereiche im Hains noch nicht gab. Die Intension des Stadtrates war die Subventionierung des Schwimmbades. Ihm ist aufgefallen, dass ein hoher Anteil der Verwaltungskosten umgelegt wird. Zudem wird vom Freizeit und Erholungszentrum Hains ein Kostenblock noch einmal auf die einzelnen Sparten umgelegt.

Herr Schneider erklärt, dass keine neuen Bereiche dazu gekommen sind, die Bereiche wurden nur aus betriebswirtschaftlichen Gründen erweitert. Die Kosten werden den Kostenstellen zugeordnet, es gibt aber Bereiche bzw. Kosten, die nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden können. Das betrifft zum Beispiel Personalkosten, Reinigungskosten und Kosten für Umkleiden. Die Gastronomie ist außen vor, da diese nicht über das Kassensystem läuft.

Herr Heinzmann möchte wissen, wie sich die Querschnittssumme des Rohergebnisses von 80.000 Euro zusammensetzt. Zudem ist für ihn fraglich, wie die Revisionsicherheit der Eintrittsgelder der Bäder gesichert ist, da es keine Belege mehr gibt.

Herr Schneider antwortet, dass der größte Posten einer Freizeiteinrichtung der Werbungsbereich ist. Denn es ist ein hoher Aufwand, neue Mitglieder zu gewinnen. Im Vergleich zu anderen Einrichtungen gibt es im Hains sehr geringe Marketingkosten. Die Freibäder, die im Namen der Stadt betrieben werden, sind außerhalb des Freizeitentrums. Dort gibt es Kassenautomaten und Personal am Eingang, wo die Kontrolle bei den abendlichen Abrechnungen erfolgt. Dabei sollte man seinen Mitarbeitern vertrauen.

Herr Frost möchte wissen, ob der Kreditvertrag mit der Commerzbank abgeschlossen wurde.

Herr Schneider verneint, dieser ist bei der Sparkasse abgeschlossen worden.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 065/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt für das Haushaltsjahr 2014 beim Produktkonto 573003.431500 einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 95.551,60 Euro, der durch Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (611002.302100) gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 7**B 2015/054****Außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 76.666,34 Euro für die Rückzahlung von Zuwendungen im Fördergebiet Freital-Zauckerode, Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost"**

Herr Rumberg korrigiert einen Fehler im Betreff der Vorlage. Die Außerplanmäßige Auszahlung ist nicht in Höhe von 58.637,38 Euro, sondern beträgt 76.666,34 Euro, was so auch im Beschlussvorschlag entsprechend geändert wird.

Herr Schautz erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Wolfram merkt an, dass neben einer Dreifeldhalle, eine Kegelbahn, eine Gaststätte und eine Bowlingbahn geplant waren. Er fragt, ob dafür auch Fördermittel entgegengenommen wurden.

Herr Schautz erläutert, dass dies Bestandteil der Planung gewesen ist.

Herr Mayer kann sich nicht erinnern, dass dies schon einmal im Stadtrat besprochen worden ist. Er möchte wissen, wer die Freigabe der Gelder bestätigt hat.

Herr Rumberg kann dies nicht beantworten, da es vor seiner Amtszeit war.

Herr Schautz weist darauf hin, dass Planungskonzepte vorgestellt wurden.

Herr Mayer möchte diese Frage schriftlich beantwortet haben. Er stimmt demnach dieser Vorlage zu.

Herr Käsemödel kann sich ebenfalls nicht an einen Beschluss erinnern.

Herr Rumberg lässt es schriftlich beantworten.

Herr Funk verdeutlicht, dass die Planungsleistungen 2011 waren, wo es noch einen Vermögenshaushalt gab. Dort wurden die Sanierungsgebiete entsprechend mit Haushaltsstellen im Haushaltsplan ausgewiesen. Diese Haushaltsermächtigungen waren Basis für die Auslösung und Vergabe von Aufträgen.

Herr Mayer möchte keine pauschale Antwort, sondern konkret wissen, in welchen Positionen der Stadtrat etwas beschlossen hat.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. Es folgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 066/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt beim Produktkonto 511103.781100 (Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Zuweisungen für Investitionen an das Land) eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 76.666,34 Euro, die durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve gedeckt wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8

I 2015/007

Halbjährliche Information über den Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital (1. Halbjahr 2015)

Herr Funk erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 9

I 2015/010

Zwischenbericht über die Entwicklung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes des Abwasserbetriebs zum 30. Juni 2015

Herr Hartig erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Tagesordnungspunkt 10

Informationen und Anfragen

Herr Wolframm erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahmen und der Kosten des neuen Serverraumes auf der Hüttenstraße.

Herr Leuschner erklärt, dass die Planungsmaßnahmen abgeschlossen sind und das nun die Ausschreibung vorbereitet wird.

Herr Mayer möchte wissen, wann ausgeschrieben und wann mit der Realisierung begonnen wird.

Herr Leuschner wird dies schriftlich nachreichen.

Frau Schulze möchte wissen, welche Pläne es mit dem alten Schulgebäude (Schulhistorisches Museum) in Birkigt gibt, was es gegebenenfalls für zeitliche Abläufe gibt

und was mit dem Schulmuseum geschieht. Diese Fragen möchte sie schriftlich beantwortet bekommen.

Herr Rumberg wird es schriftlich beantworten.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil, und stellt die Nichtöffentlichkeit her.